



BASCHE Energie

Das Magazin der Stadtwerke Barsinghausen



Baubeginn

Spatenstich für das neue Wasserwerk.

Seite 3

Sicher und verlässlich

Vorteile Ihres regionalen Energieversorgers.

Seite 6

Preise 2025

Ausblick auf das kommende Jahr.

Seite 7



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die neue Ausgabe der „BascheEnergie“ präsentieren zu können.

Seit unserer letzten Ausgabe ist einiges passiert – unter anderem konnten wir nach langen Planungen endlich den ersten Spatenstich für unser neues, zukunftssicheres Wasserwerk setzen. Mehr dazu und was genau das künftige Wasserwerk auszeichnet, lesen Sie auf Seite 3.

Auf Seite 6 erfahren Sie, welche Vorteile es hat, auf uns als regionalen Energieversorger zu setzen und was uns von Energiediscountern abhebt. Zudem geben wir einen kleinen Ausblick auf unsere voraussichtliche Preisgestaltung des kommenden Jahres. So viel sei verraten: Die Preise für Strom und Erdgas werden sinken! Genauere Informationen finden Sie auf Seite 7.

Außerdem interessiert uns nach wie vor, wie Ihnen unser Magazin gefällt und welche Themen Sie sich rund um die Stadtwerke oder Energieversorgung wünschen.

Viel Spaß bei der Lektüre – und nehmen Sie doch gern an unserem Gewinnspiel auf Seite 7 teil!

Ihr **Shteryo Shterev**

Geschäftsführer der Stadtwerke Barsinghausen

Leserumfrage

Wir möchten gern von Ihnen wissen:
„Wie gefällt Ihnen unser Kundenmagazin?“

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an **info@stadtwerke-barsinghausen.de** und sagen Sie uns, was Ihnen gefällt und was Sie sich zusätzlich im Heft wünschen würden.

Jubiläum: 10 Jahre Energieversorgung

In diesem Jahr feiern die Stadtwerke Barsinghausen das zehnjährige Jubiläum ihrer Strom- und Gasversorgung. Seit 2014 können die Barsinghäuserinnen und Barsinghäuser neben Wasser auch Energie vom örtlichen Versorger beziehen. Vertriebsleiter Stefan Küppers hat die Sparte mit aufgebaut und freut sich, ab Januar 2025 mit Lyreco einen neuen Großkunden beliefern zu dürfen (siehe Seite 4).

Korrektur: Wärmeplanung

In der Ausgabe 01/24 der „BascheEnergie“ haben wir eine falsche Frist für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung in Barsinghausen angegeben. Richtig ist, dass der Wärmeplan für unsere Stadt bis Ende 2026 erstellt sein muss, woran wir uns selbstverständlich halten werden. Wir bitten, die falsche Angabe zu entschuldigen.

Kontakt



Kundenservice

Vertrieb Wasser, Strom, Gas

Telefon: 05105 5277-70

E-Mail: service@stadtwerke-barsinghausen.de

Photovoltaik

Telefon: 05105 5277-75

E-Mail: pv@stadtwerke-barsinghausen.de

Verwaltung/Allgemeine Fragen

Telefon: 05105 5277-0

E-Mail: info@stadtwerke-barsinghausen.de

Öffnungszeiten Kundencenter

Montag bis Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Störungsnummern

Wasser 05105 2682

Strom (Netzbetreiber Avacon AG):

0800 0282266

Erdgas (Netzbetreiber Avacon AG):

0800 4282266



Aufbruch Richtung Zukunft: Neues Wasserwerk in Eckerde

Nach langer Planung war es Anfang September endlich so weit: Der erste Spatenstich für das neue Wasserwerk in Eckerde wurde gesetzt. In unmittelbarer Nähe des alten Standorts entsteht eine hochmoderne Anlage, die die Wasserversorgung der Deisterstadt für Jahrzehnte sichern wird.

Eine Steigerung der Speicherkapazität von 650 auf 3.000 Kubikmeter und modernste, innovative Technik sind die wesentlichen Faktoren, auf die die Stadtwerke Barsinghausen beim neuen Wasserwerk setzen. Die vergangenen, häufig zu trockenen Sommer haben gezeigt, dass dieses „Generationenprojekt“ dringend benötigt wird. Dank der vorausschauenden Planung werden Verbrauchsspitzen in Zukunft deutlich besser bewältigt werden können.

Moderne Aufbereitung für beste Qualität

Natürlich spielt bei dem Neubau das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. Daher setzen die Stadtwerke Barsinghausen künftig das sogenannte CARIX-Verfahren ein. Dabei werden kalkbildende

Mineralien wie Kalzium und Magnesium aus dem Wasser entfernt, was dieses wiederum angenehm weich macht – spürbar wird das, wenn weniger Reinigungs- und Waschmittel zum Einsatz kommen und Küchengeräte wie Wasserkocher oder Kaffeemaschine seltener entkalkt werden müssen. Das Verfahren beruht auf dem Prinzip des Ionenaustauschs und benötigt deutlich weniger Energie und Hilfsstoffe als andere Verfahren zur Wasserenthärtung.

Jederzeit sicher versorgt

Die Trinkwasserversorgung gehört zur kritischen Infrastruktur, weshalb das neue Wasserwerk vollautomatisch betrieben wird. Zudem erfolgt eine Überwachung mittels Bewegungskameras und Alarmsystemen, die bei Bedarf Meldungen weiterleiten. Ein Notstromaggregat sichert den lückenlosen Weiterbetrieb, sollte es zu einem Spannungsabfall kommen. So stellen die Stadtwerke sicher, dass die Bürgerinnen und Bürger Barsinghausens jetzt und in Zukunft jederzeit gut mit dem wichtigsten Lebensmittel versorgt sind. Die Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks ist für Oktober 2027 geplant.

Gut zu wissen:

Die Wasserhärte liegt im Versorgungsgebiet im mittleren Bereich. Ausnahme: Im Versorgungsgebiet Langreder ist das Wasser weich.

Wasserqualität in Barsinghausen

Das Trinkwasser gehört in Deutschland zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln. Auch im Wasserwerk Eckerde, von dem aus Barsinghausen versorgt wird, führen die Mitarbeiter und offizielle Prüfstellen regelmäßige Kontrollen durch. Dadurch wird die Qualität gesichert und etwaige Probleme können schnell erkannt werden. Die Werte für Nitrat und Nitrit liegen übrigens weit unter dem festgelegten Grenzwert: Bei Nitrat liegt der gemessene Wert bei 7,23 Milligramm pro Liter, erlaubt wären 50 Milligramm pro Liter. Ähnlich verhält es sich bei Nitrit – gemessene 0,008 Milligramm pro Liter stehen erlaubten 0,50 Milligramm pro Liter gegenüber. Damit kann das Barsinghäuser Wasser ohne Bedenken getrunken werden.



Wir sind solar.

Und versorgen Sie mit Ihrer Energie.

Pilotkunden für Wärmepumpen gesucht!*

Wer mit der Anschaffung einer eigenen Photovoltaikanlage liebäugelt, ist bei den Stadtwerken Barsinghausen genau richtig. Wir beraten Privat- wie Gewerbekundinnen und -kunden umfassend, um gemeinsam die optimale Anlage zu finden.

Mit einer PV-Anlage trägt man nicht nur einen guten Teil zum Klimaschutz bei, sondern macht sich auch ein Stück weit unabhängig von Energieversorgern und schwankenden Marktpreisen. Die Stadtwerke Barsinghausen bieten eine umfassende Beratung zu den einzelnen Komponenten – von der PV-Anlage über den Batteriespeicher bis hin zur Wallbox und dem Energiemanagementsystem. So können Sie sicher sein, dass die Anlage genau zu Ihren Bedürfnissen und Wünschen passt. Alle von uns angebotenen Komponenten sind perfekt aufeinander abgestimmt und stehen für höchste Qualität.

Warum die Stadtwerke?

Entscheiden Sie sich für eine PV-Anlage der Stadtwerke Barsinghausen, bieten wir Ihnen zahlreiche Vorteile. Auf der Hand liegen der regionale Bezug und kurze Wege, die eine flexible Terminvereinbarung ermöglichen. Darüber hinaus stehen wir Ihnen

persönlich, telefonisch und per E-Mail jederzeit für Fragen zur Verfügung und arbeiten mit lokalen Handwerksbetrieben zusammen. Auch nach der Installation der Anlage sind wir selbstverständlich weiter für Sie da, etwa, wenn eine Wartung stattfinden soll.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Für eine erste unverbindliche Angebotserstellung benötigen wir nur wenige Daten von Ihnen, darunter den genauen Standort, die Dachform und ob eine Wallbox eingeplant wird.

Weitere Informationen sowie ein Formular zum Ausfüllen finden Sie unter stadtwerke-barsinghausen.de/photovoltaikanlagen

Oder rufen Sie uns an: 05105 527743.

Wussten Sie übrigens, dass Sie PV-Anlagen bei uns auch pachten können? Wir beraten Sie gern!



*Ab 1.1.2025. Weitere Informationen folgen bald auf unserer Website.

Aus Barsinghausen in die Welt: Lyreco

Wer aufmerksam durch die Straßen geht oder fährt, hat sicher schon ein Fahrzeug der Firma Lyreco entdeckt – und das ist nicht verwunderlich: Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter rund um den Arbeitsplatz. Dank individueller Beratung, integrierter Service- und Produktlösungen unterstützt Lyreco Firmen in Büro- sowie risikoreichen Arbeitsumgebungen. Mit Niederlassungen in 25 Ländern Europas und Asiens sowie Vertriebspartnern in 15 weiteren Ländern ist Lyreco weltweit präsent. Somit kann Barsinghausen zu Recht behaupten, einem großen internationalen Unternehmen eine Heimat zu bieten.

Ab dem 1. Januar 2025 bezieht Lyreco seinen Strom über die Stadtwerke Barsinghausen. „Wir möchten unsere Verbundenheit mit Barsinghausen demonstrieren und die Wertschöpfung in dieser Stadt erhalten. Da die Stadtwerke Barsinghausen ähnliche Ziele verfolgen, sind sie für uns der

ideale Partner. Wir freuen uns auf eine wertschätzende Partnerschaft auf Augenhöhe“, sagt Olaf Dubbert, Head of Operational Services von Lyreco.

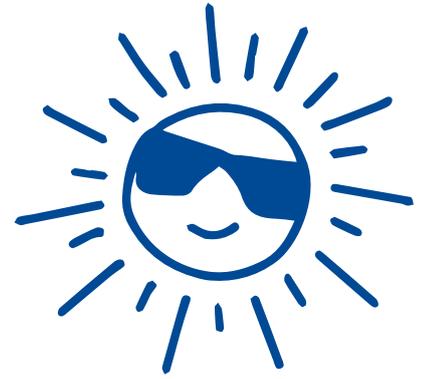
Sie haben ein Gewerbe und Interesse an einer regionalen Energieversorgung? Schreiben Sie uns eine E-Mail an service@stadtwerke-barsinghausen.de.



Die Stadtwerke stellen sich vor:

Lutz Nacke

Technische Planung und Vertrieb PV



Die Energiewende ist in vollem Gange – auch bei den Stadtwerken Barsinghausen. So versorgt das Unternehmen seine Kundinnen und Kunden nicht mehr nur mit Strom und Gas, sondern ist auch der richtige Ansprechpartner, wenn es um Photovoltaikanlagen geht. Seit dem 1. August dieses Jahres ist mit Lutz Nacke ein erfahrener Fachmann Teil des Teams.

Seit mehr als 40 Jahren gehören Energieversorgung und Netzbetrieb zu Lutz Nackes Leben dazu. Nach einer Ausbildung und verschiedenen beruflichen Stationen in diesem Bereich war er seit Beginn der 2010er-Jahre im Bereich der technischen Betriebsführung von PV-Parks als Teamleiter tätig. Diese langjährige Erfahrung kommt bei den Stadtwerken Barsinghausen jetzt den an einer PV-Anlage Interessierten zugute. Egal, ob es ums Eigenheim, ein Mehrfamilienhaus oder ein Gewerbe geht: „Fragen Sie uns – wir finden eine für Sie passende, individuelle Lösung“, verspricht Lutz Nacke. Die dazu notwendige Kreativität, die immer neuen Herausforderungen sowie der Kontakt mit Menschen machen ihm bei seiner

Arbeit am meisten Spaß. Hinzu kommt die Abwechslung – neben planerischen Tätigkeiten im Büro übernimmt Lutz Nacke auch die Baubetreuung und ist häufig vor Ort, wenn neue PV-Anlagen errichtet werden. „Den persönlichen Kontakt zu den Kundinnen und Kunden genieße ich sehr“, verrät er. „Diese Mischung aus Büroarbeit und dem Beaufsichtigen von Montagen ist für mich perfekt.“

Solarstrom und Digitalisierung

Die Digitalisierung schreitet auch im Bereich PV weiter voran. Inzwischen nutzen immer mehr Eigenheime Energiemanagementsysteme, um den selbst produzierten Strom möglichst effizient zu nutzen. Dazu gehören natürlich Wallboxen und Wärmepumpen, aber auch Batteriespeicher, die im privaten Bereich zunehmend Verwendung finden.

„Ich denke, die PV-Branche hat noch sehr viel Potenzial“, sagt Lutz Nacke. „Ich freue mich darauf, die Entwicklung bei den Stadtwerken Barsinghausen zu verfolgen und voranzutreiben!“



Lutz' Ausflugstipp

„Als Hobbyimker bin ich Mitglied im Imkerverein Wunstorf. In der Mühlenkampstraße 100 in Wunstorf befindet sich unser Lehrbienenstand, an dem man von April bis Ende Oktober uns Imkerinnen und Imkern bei der Arbeit zusehen kann. Natürlich beantworten wir auch aufkommende Fragen!“



Warum es sich lohnt, auf uns als Ihren regionalen Energieversorger zu setzen.



Ein Leben ohne verlässliche Wasser-, Strom- und Erdgasversorgung ist hierzulande kaum vorstellbar. Doch insbesondere die Stromkosten sind auch in Deutschland im Vergleich mit anderen Ländern in Europa überdurchschnittlich hoch und sind vor allem während der Energiekrise stark angestiegen. Vielleicht haben Sie deshalb auch schon hin und wieder mit dem Gedanken gespielt, zu einem anderen Energieversorger zu wechseln. In diesem Beitrag erfahren Sie, warum es sich dennoch lohnt, uns als Ihrem regionalen Stadtwerk treu zu bleiben. Oder zu uns zu wechseln und sich von unseren Leistungen zu überzeugen.

Viele Kundinnen und Kunden in Deutschland denken von Zeit zu Zeit über den Wechsel ihres Energieversorgers nach. Manche wechseln regelmäßig, weil sie sich davon Vorteile versprechen.

Das ist verständlich, denn der Strom ist in Deutschland vergleichsweise teuer. Mit durchschnittlich 41,2 Cent pro Kilowattstunde lag Deutschland 2023 in Europa auf Platz 4. Nur in den Niederlanden, Belgien und Rumänien war der Strom noch teurer. Daher ist es legitim nach Möglichkeiten zu suchen, um Energiekosten einzusparen. Aber so viel sei vorweggesagt: Teuer ist der Strom in Deutschland hauptsächlich aufgrund von Steuern sowie gesetzlichen Abgaben und Umlagen wie beispielsweise der Stromsteuer oder der Konzessionsabgabe. Ihr Anteil am deutschen Strompreis liegt 2024 insgesamt bei rund 56 Prozent. Auf diesen Teil des Gesamtpreises haben wir, wie alle anderen Energieversorger, keinen Einfluss und Kundinnen und Kunden zahlen ihn bei jedem Anbieter gleichermaßen.

**Vergleichsportale:
für Verbraucher schwer
zu durchschauen**

Ein Anbieterwechsel sollte gut überlegt werden, zumal sich manch scheinbarer Vorteil im Nachhinein nicht selten als Trugschluss entpuppt. Verbraucherschützerinnen und -schützer warnen davor, dass Vergleichsportale oftmals keine faire und objektive Verbraucherberatung bieten. Es handelt sich dabei vielmehr um

ein vertriebliches Geschäftsmodell mit Gewinnerzielungsabsicht, bei dem das Portal Provisionen für vollzogene Anbieterwechsel erhält. Meist haben Verbraucherinnen und Verbraucher den Eindruck, dass bei den Portalen die Angebote sämtlicher Strom- und Gasanbieter objektiv verglichen werden. Genau das ist aber nicht immer der Fall: Oft sorgen Provisionszahlungen dafür, dass bestimmte Angebote sichtbarer in den Rankings platziert werden. Außerdem werden nicht selten „Äpfel mit Birnen“ verglichen, indem Preise von völlig unterschiedlichen Versorgungsangeboten gegenübergestellt werden. Die wenigsten Interessierten durchschauen das.

+ **Stadtwerke bieten
zuverlässig Sicherheit
und Stabilität**

Ein weiterer Grund, warum ein Wechsel zu einem sogenannten Energiediscounter ein Risiko sein kann, zeigen die Insolvenzen während der Energiekrise: Viele Unternehmen konnten ihre Kundinnen und Kunden in dieser Zeit nicht mehr mit Energie versorgen und meldeten Konkurs an. Mit ihrem aggressiven Preismodell waren sie nicht in der Lage, ihre Kosten zu decken. Hier bieten Stadt- und Gemeindewerke ein verlässlicheres und stabileres Geschäftsmodell. Auch sind ihre Kalkulationen solide und halten den Schwankungen am Energiemarkt stand, weshalb keine Insolvenzgefahr droht. Der Insolvenzfall eines Billiganbieters kann Kunden bares Geld kosten, da vorhandene Guthaben und vereinbarte

Boni unter Umständen nicht mehr ausbezahlt werden. Auch wenn Kunden bereits Vorkasse geleistet haben, können die Rückzahlungen ausbleiben.

**Stadtwerke stärken
die Region und sind
Ansprechpartner vor Ort**

Auch wer Wert auf persönliche Beratung vor Ort legt, ist bei uns als seinem lokalen Stadtwerk besser aufgehoben. Statt lange in der Warteschleife eines Callcenters zu hängen, lassen sich Fragen im Kundencenter mit einem persönlichen Gespräch viel einfacher und individueller klären. Neben der Versorgung mit Strom und Erdgas fördern und beraten wir ebenfalls bei energetischen Modernisierungen. Auch gestalten wir mit unserem Engagement das Leben in unserer Kommune aktiv mit und spielen eine wichtige Rolle für deren wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung. Als modernes Versorgungsunternehmen sorgen wir in der Region auch für sichere Arbeitsplätze. Zudem arbeiten wir mit heimischen Dienstleistern, Handwerksbetrieben und Industrieunternehmen zusammen und unsere Steuern und Abgaben fließen in die kommunalen Kassen. Wir fördern Vereine sowie kulturelle und soziale Einrichtungen, die allen Bürgern zugutekommen und tragen so dazu bei, die Region noch nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten.

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Website:
www.stadtwerke-barsinghausen.de



Ausblick: Preisgestaltung 2025

Gute Nachrichten für alle Kundinnen und Kunden: Die Stadtwerke Barsinghausen werden ihre Preise zu Beginn des kommenden Jahres senken. Dabei ist die Preisgestaltung von zahlreichen Faktoren abhängig.

Die Strom- und Gaspreise bestehen zu einem erheblichen Teil aus Netzentgelten sowie Steuern, Umlagen und Abgaben, auf die Energieversorger keinen Einfluss haben – auch die Stadtwerke Barsinghausen nicht (mehr dazu erfahren Sie auf Seite 6). Die Netzentgelte werden unter anderem für den Ausbau der Stromnetze verwendet. Im Strombereich musste in den vergangenen Jahren vor allem in Regionen, in denen viel Strom aus erneuerbaren Energien produziert wird, investiert werden. Dadurch stiegen die Netzentgelte in den entsprechenden Gebieten. Im Gasbereich gibt es einen neuen Preistreiber, der die Netzentgelte gravierend ansteigen lässt. Bis 2045 müssen alle Gebäude in Deutschland CO₂-neutral beheizt werden. Noch

dominieren Öl- und Gasheizungen die Wohnungen – wie lange noch? **Ab 2045 dürfen klassische Gasheizungen, die herkömmliches Erdgas oder Heizöl verfeuern, nicht mehr in Gebäuden betrieben werden.** Bisherige Investitionen der Netzbetreiber, welche für eine Dauer bis zu 50 Jahren abgeschrieben werden konnten – müssen nunmehr bis 2045 abgeschrieben sein. Das hat für 2025 zur Folge, dass die Netzentgelte um ca. 43 Prozent ansteigen werden!

Durch die vorgenannten Kostentreiber wird leider wieder ein Großteil der gesunkenen Beschaffungskosten eliminiert. Durch die gute Einkaufsstrategie der Stadtwerke ergibt sich aber trotzdem eine Kostensenkung für die Kundinnen und Kunden.

Rätselspaß

Wasser hat vielfältige Formen und Funktionen. Einige davon haben wir passend zum Schwerpunktthema unseres Kundenmagazins in einem Silbenrätsel aufbereitet. Wenn Sie alle gesuchten Begriffe richtig zusammengesetzt haben, bilden die farblich hervorgehobenen Buchstaben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

- 1 — — — — —
erneuerbarer Energieträger
- 2 — — — — —
Prozess zum Reinigen von Wasser
- 3 — — — — —
Lebensmittel mit 97 Prozent Wasseranteil
- 4 — — — — —
in Form von Stufen künstlich angelegter Wasserfall
- 5 — — — — —
Wechsel von Ebbe und Flut
- 6 — — — — —
Raummaß für Flüssigkeiten
- 7 — — — — —
Mineralstoffe zur Versorgung des Körpers mit Feuchtigkeit
- 8 — — — — —
Wassertropfen + Sonnenstrahlen =
- 9 — — — — —
große Menge Niederschlag in kurzer Zeit
- 10 — — — — —
aufsteigender starker Wasserstrahl
- 11 — — — — —
sich schnell und trichterförmig drehendes Wasser

Gewinne:



1 Gutschein im Wert von 1.000 Euro für eine PV-Anlage der Stadtwerke Barsinghausen.

3 x je 1 frisch geschlagener Weihnachtsbaum aus Barsinghausen-Bantorf.

Verwenden Sie zur Lösung folgende Silben:

BIK BO DE DEL DES E FON GE GEN GEN GEN
GUR KA KAS KE KU LA LAT LEK LY ME NE ON
RE RE SA SER STARK STOFF STRU TÄ TE TEN
TER TI TIL TRO WAS ZEI

LÖSUNG:

Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Gewinner der vorherigen Ausgabe

In der letzten Ausgabe der „BascheEnergie“ haben wir als Hauptpreis einen Servicegutschein im Wert von 300 Euro für das Autohaus Senne verlost, über den sich Familie Steensen freuen durfte. Außerdem haben Maike del Rio, Silke Schlüter und Heidi Gornik je einen Gutschein von Unser Barsinghausen e. V. im Wert von je 50 Euro gewonnen. Wir gratulieren herzlich!

Ihre Lösung senden Sie bitte per E-Mail an info@stadtwerke-barsinghausen.de oder per Post an Stadtwerke Barsinghausen GmbH, Poststraße 1, 30890 Barsinghausen; Stichwort: Gewinnspiel. **WICHTIG:** Bitte geben Sie ihre Telefonnummer an, damit wir Sie im Falle eines Gewinns zeitnah benachrichtigen können.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein im Wert von 1.000 Euro für eine PV-Anlage der Stadtwerke Barsinghausen und 3 x 1 frisch geschlagenen Weihnachtsbaum aus Barsinghausen-Bantorf. **Einsendeschluss ist Sonntag, der 15.12.2024.** Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt und in der kommenden Ausgabe der „BascheEnergie“ veröffentlicht. Mitarbeitende und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Eine Barauszahlung der Gewinne sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Sie möchten Ihren Verein auch in unserem Kundenmagazin vorstellen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an

info@stadtwerke-barsinghausen.de

Siedlergemeinschaft Hohenbostel-Bördedörfer e. V.: Interessensvertretung für Hauseigentümer



Die Siedlergemeinschaft Hohenbostel-Bördedörfer e. V. ist Teil des Verbandes Wohneigentum Niedersachsen e.V. und vertritt in Barsinghausen und Umgebung die Interessen von derzeit 495 Mitgliedern. Diese profitieren von zahlreichen Leistungen wie etwa verschiedenen Versicherungen und Beratungen rund ums Thema Eigentum, Gemeinschaftsangeboten und weiteren Vorteilen. Dazu zählen unter anderem Vergünstigungen, die Teilnahme an Seminaren oder auch regelmäßig stattfindende Veranstaltungen, bei denen sich die Mitglieder in lockerer Atmosphäre untereinander austauschen können.



Impressum

Stadtwerke Barsinghausen GmbH | Poststraße 1, 30890 Barsinghausen | Telefon: 05105 5277-0 | www.stadtwerke-barsinghausen.de
 Verantwortlich: Shteryo Shterev (Geschäftsführer) | Redaktion und Gestaltung: kreativprotz GmbH/werbung/design/kommunikation, Burgdorf
 Fotos: © Stadtwerke Barsinghausen GmbH, ©Halfpoint / adobestock, ©rosshelenphoto / freepik, freepik, © Siedlergemeinschaft Hohenbostel-Bördedörfer e. V.